



Ortsamt West ° Waller Heerstr. 99 ° 28219 Bremen

An die
Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit,
Jugend und Soziales
Herrn Staatsrat
Dr. Joachim Schuster
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Auskunft erteilt: Frau Pala
Stadtteilmanagement Gröpelingen

Zimmer 22

Tel.: 0421/361-89209
Zentrale: 0421/361-8470
Fax: 0421/496-89209
E-mail: ulrike.pala@oawest.bremen.de
Homepage: www.ortsamtwest.bremen.de

Mein Zeichen pa-he

Bremen, den 17.12.2007

Stellungnahme zu den geplanten Kürzungen im Budget für stadtteilbezogene Kinder- und Jugendförderung

Sehr geehrter Herr Dr. Schuster,


in o.g. Angelegenheit schließt sich der Beirat Gröpelingen der Stellungnahme des Stadtteil-Controllingausschusses Gröpelingen an, die besagt, dass:

die geplanten Kürzungen im Budget für stadtteilbezogene Kinder- und Jugendförderung abzulehnen sind. ... Nun soll eine Kürzung von ca. 400 T€ erfolgen, dadurch wird die Glaubwürdigkeit der Politik mit all seinen Folgen für die Kinder, Jugendlichen und Akteure im Stadtteil erschüttert. Die nächste Welle der Politikverdrossenheit wird damit durch die Politik selbst eingeleitet!

Für den Stadtteil Gröpelingen, der ca. 10 Jahre den notwendigen Umbauprozess in der Stadt mitgetragen hat, bedeutet diese Kürzung eine besondere Härte. Ausgehend von den in der Planung avisierten Mittel von 766 T€ für das Jahr 2008 soll Gröpelingen nur noch 707 T€ erhalten. Dies bedeutet einen Verlust von 59 T€ bzw. 7,7%. Auch wenn Gröpelingen - nach dem jetzigen Planungsstand - 7 T€ mehr erhalten soll, kann dadurch nicht einmal die Kostensteigerung bei den Energie- und Personalkosten ausgeglichen werden. Z.Zt. liegen dem Stadtteilcontrollingausschuss Anträge in Höhe von 743 T€ vor. Weitere notwendige Projekte zur Verbesserung des Angebotes sind zur Zeit in der Planung. Ausgehend vom Planungsstand wird es erhebliche Einschränkungen geben müssen. Diese Einschränkungen werden zu Lasten der Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Gröpelingen gehen.

In der Präambel der Koalitionsvereinbarung 2007 bis 2011 heißt es u. a.: "Bei knappen Ressourcen lenken wir die Mittel in die Stadtteile, in denen die sozialen Problemlagen am größten sind." Die Formulierung hat in Gröpelingen großen Anklang gefunden und Hoffnungen geweckt, dass die bisherigen Planungen zumindest eingehalten werden.

Eingang
Waller Heerstr. 99
  Dienstgebäude
Waller Heerstr. 99
28219 Bremen

 Straßenbahn
Linie 2 u.10
Haltestelle
Waldau-Theater

Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000
Deutsche Bundesbank Filiale Bremen (BLZ 290 000 00) Kto. 29001565
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage des Walle-Centers (Reihe 46, Eingang zum Ortsamt von der Tiefgarage aus)

Mit der Planung für das Budget der stadtteilbezogenen Kinder- und Jugendförderung wurden die neuen Sozialindikatoren vorgelegt. Daraus wird deutlich, dass die soziale Lage in Gröpelingen weiterhin sehr angespannt ist. Drei der fünf Ortsteile in Gröpelingen belegen die Plätze 2, 3 und 4 der Rangfolge der Benachteiligung.

Der Beirat Gröpelingen fordert die Senatorin für Arbeit, Frauen, Jugend, Gesundheit und Soziales hiermit auf, die geplante Kürzung in der Kinder- und Jugendförderung zurückzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Ulrike Pala

Kopie an: Sozialzentrum Gröpelingen, Frau Claassen-Hornig